Profi-Fußballerin fordert gesetzlichen Schutz für stillende Mütter

Fußballerin Tabea Sellner fordert gesetzlichen Schutz für stillende Mütter - Warum ist das "Natürlichste der Welt" nicht überall akzeptiert? Erfahren Sie mehr.

Tabea Sellner setzt sich für mehr Toleranz gegenüber stillenden Müttern ein

Die Profi-Fußballerin Tabea Sellner vom VfL Wolfsburg engagiert sich aktiv für die Rechte von Müttern, die ihre Kinder in der Öffentlichkeit stillen. Ihre Forderung nach einem Gesetz zum Schutz stillender Mütter findet breite Unterstützung in der Bevölkerung.

Die 25-malige Nationalspielerin betont, dass das Stillen für sie das Natürlichste der Welt ist und dass es unbedingt akzeptiert werden sollte. Sie appelliert an die Gesellschaft, das Stillen in der Öffentlichkeit als normalen und notwendigen Akt anzusehen.

Bisher hatten Besitzer von Cafés, Restaurants und Geschäften die Möglichkeit, das Stillen in ihren Räumlichkeiten zu verbieten. Die Petition, für die Sellner eintritt, zielt darauf ab, diese Einschränkungen zu beseitigen und ein gesetzliches Rahmenwerk zu schaffen, das stillende Mütter schützt.

Es ist erfreulich zu sehen, dass sich prominente Persönlichkeiten wie Tabea Sellner für wichtige gesellschaftliche Themen engagieren und eine öffentliche Debatte anstoßen. Die Unterstützung der Petition könnte einen wichtigen Schritt hin zu mehr Akzeptanz und Empathie gegenüber stillenden Müttern

darstellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de